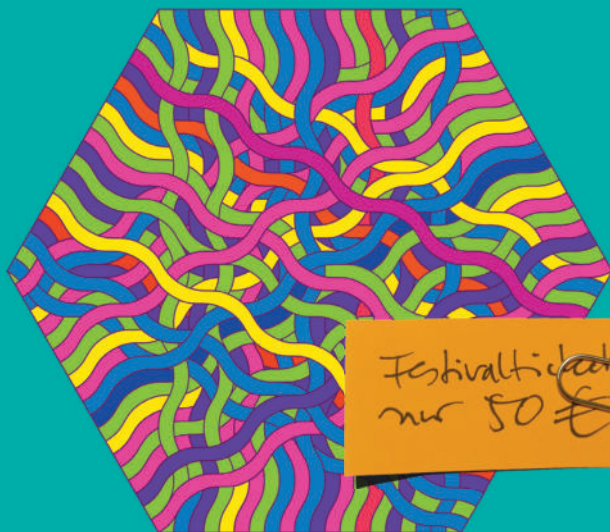


Das 6. Stadtteilkulturfestival der  
Begegnungen in Hamburg Osdorf

# CROSSDORF

02.-16.02.2025



Festivalticket  
nur 50€!

Konzerte, Theater, Lesungen, Kino,  
Ausstellungen, Workshops, Kultur-  
begegnungen, Familienprogramm



st.simeon

Imperial Club Hamburg e.V.  
DER TANZCLUB IN HAMBURG'S WESTEN

ELBE  
Filmtheater



Schule  
Barlsheide  
Schulkindergarten



LISE MEITNER GYMNASIUM  
HAMBURG

BORNCENTER



staatliche  
jugend  
musik  
schule  
hamburg

STÄDTLICHES TOURISMUS  
OSDORFER BORN

Bücherhallen Hamburg

Liebe Kulturbegeisterte aus Osdorf, ganz Hamburg, dem Umland und der weiten Ferne!

Das Crossdorffestival startet in die 6. Runde! Zwei Wochen lang wird unser bunter Stadtteil wieder ein lebendiges Festivalgelände mit den unterschiedlichsten Kulturangeboten für jedes Alter und jeden Geschmack.

Weil das Programmangebot in diesem Jahr noch umfangreicher ist, haben wir uns entschlossen, kurz vor und nach dem Festival noch ein Vor- und ein Nachkonzert zu platzieren.

Begeht euch in den Festivalrausch und taucht ein diese Tage und nehmt mit, was ihr könnt: So viel großartige Kultur vor der Haustüre – Fans nehmen gleich das Festivalticket für nur 50 Euro, das die meisten Veranstaltungen inkludiert.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen bei Crossdorf 2025!



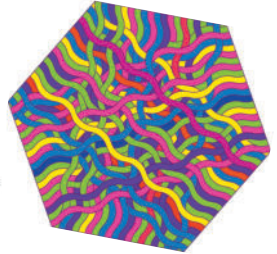
Maximilian Ponader (Nysen), künstlerische Leitung



Anna Gorr (Nysen), Kulturmanagement



Hinrich Langeloh, Projektleitung



Wir danken unseren Unterstützern: Graeff Getränke KG, Sebastian Pietsch meisterliche Elektrik, Werbegemeinschaft Osdorfer Born, Bürger- und Heimatverein Osdorf und der Langeloh GbR. Crossdorf wird gefördert aus Mitteln des Quartiersfonds Altona.



**Hamburg**

Bezirksamt  
Altona



## MEIN FESTIVALPLAN

Die Übersicht über die Programmpunkte des Festivals. Zum Markieren der eigenen Programmzusammenstellung. Alle Details und Infos zu den Ausstellungen finden sich hier im Programmheft ab der nächsten Seite.

Tag	Uhr	Veranstaltung	Ort*
So, 26.01.	18:00	Vorkonzert: Leveret (English Folk)	Simeon
So, 02.02.	12:00	Eröffnung der Kunstausstellung	Simeon
	16:30	Eröffnung des Festivals	Bornheide
	18:00	Salsaband Primera Diversion	Bornheide
Mo, 03.02.	19:00	Abend der Chöre	Simeon
Di, 04.02.	18:00	Musik und Bild	Simeon
Mi, 05.02.	19:30	Rossina und Psalter Dreyzehn	Simeon
Do, 06.02.	19:30	Heinrich-Heine-Lesung mit Musik	LMG
Fr, 07.02.	19:30	Klassikkonzert: Syrinx Trio	Simeon
Sa, 08.02.	10:00 - 17:00	Workshoptag	diverse
	17:30	Workshoppräsentation	Simeon
	19:30	Benefizkonzert mit M. Kamikawa	Simeon
So, 09.02.	15:00 - 18:00	Crossis Kinderfest	Bornheide
	18:00	Friedenslieder mit d. Frauenwerk	Simeon
Mo, 10.02.	19:30	Lesung	Elbe Kino
Di, 11.02.	17:30	Podium junger Musiker*innen	Barlsheide
Mi, 12.02.	10:00	Tandera Theater: Ratzenspatz	Bücherhll.
	19:00	Abend der Tänze	Bornheide
Do, 13.02.	14:30	Boßeln: Cross durchs Dorf	Magdalena
	19:30	A. Reuter und Feli (Liedermacher)	Simeon
Fr, 14.02.	20:15	Filmpremiere	Elbe Kino
Sa, 15.02.	15:00	Kinderlieder mit Wolfgang Rieck	Borncent.
	16:00	Sessionkonzert mit Klezmerata	Bornheide
	19:30	Konzert: Klezmerata Hamburg	Bornheide
So, 16.02.	11:00	Interkultureller Gottesdienst	Simeon
Do, 20.02.	19:30	Glasgow Trad Collective	Bornheide

### \*Orte:

Simeon (St. Simeon Kirche), Bornheide (Bürgerhaus Bornheide), LMG (Lise-Meitner-Gymnasium), Elbe Kino, Magdalena (Magdalena Kirche), Bücherhll. (Bücherhalle Osdorfer Born), Borncent. (Born Center), Barlsheide (Schule Barlsheide); Adressen hinten im Programmheft.

## //Vorkonzert

**So, 26.01., 18:00h, St. Simeon Kirche**

Eintritt: € 20, erm. € 12.

### Leveret - Folk aus England

Leveret ist eine einzigartige Zusammenarbeit zwischen drei der besten Folkmusiker Englands. Andy Cutting (Knopfakkordeon), Rob Harbron (Konzertina) und Sam Sweeney (Geige) gelten als außergewöhnliche Künstler und Meister ihrer Instrumente. Gemeinsam vereinen ihre Auftritte vollendeten Musikgenuss, überzeugende Darbietung und fesselnde Spontaneität.

Die Musik von Leveret ist nicht im herkömmlichen Sinne arrangiert. Das Trio verlässt sich auf gegenseitiges Vertrauen und musikalische Interaktion, um im Moment neue Varianten seines Repertoires zu schaffen, wobei keine zwei Aufführungen gleich sind. Ihr Spiel ist entspannt und natürlich, zieht das Publikum in seinen Bann und lädt es ein, an einem musikalischen Ereignis teilzuhaben, das wahrhaft spontan und doch zutiefst zeitlos ist.

Leveret feierte 2023 sein zehnjähriges Tourjubiläum mit „Forms“, einem Album mit neuen und traditionellen Melodien, die mit der für die Band typischen Interaktion und Erfindungsgabe eingespielt wurden. Die Musik von Leveret ist fest in der englischen Tradition verwurzelt, klingt aber frisch und neu.

[www.leveretband.com](http://www.leveretband.com)



//Kunstaussstellung

02.02.-16.02., St. Simeon Kirche, zu den  
Öffnungszeiten. Eröffnung 02.02., 12:00h

Eintritt: Frei.

Kunstaussstellung:

## Bilderwelten von Iris Siedler

Iris Siedlers Kunst möchte einen Raum geben für Fantasien des Betrachters.

Sie sagt über sich selber: „Malerei öffnet mir die Möglichkeit, etwas sichtbar werden zu lassen, was zunächst unsichtbar ist.“

Inneres Erleben, eine Stimmung, eine Erinnerung, Gefühle, die in mir aufsteigen, lassen Bilder entstehen. Ich taste mich an die Form heran, bin im Dialog mit den Farben, bis das Bild Leben in sich trägt. Große Formate ermöglichen einen geistig großzügigen Ausdruck – aus dem Körper heraus, soweit die Arme reichen.

Mich inspirieren das Licht, eine Landschaft, die Kraft der Bäume und die Schönheit von Pflanzen. Ebenso Wasser in seinen unterschiedlichen Formen: mal kraftvoll brandende Gischt, ein Wasserfall, dann wieder zart rinnende Farbtropfen, die aus sich heraus malen, ihren Weg suchen und sich verweben. Kindheitsbilder. Ein Finger folgt den Regentropfen an der Fensterscheibe.

Wenn meine Bilder eigene Fantasien im Betrachter anregen, freue ich mich.“



## //Ausstellung

**02.02.-16.02., Born Center, zu den Öffnungszeiten.**

Eintritt: Frei.

### Fotoausstellung:

#### **Osdorf um 1900**

Hinrich Langeloh suchte 2018 anlässlich der 750-Jahr-Feier der ersten Erwähnung von Osdorf im Jahre 1268 einige alte Ansichten von Osdorf heraus, die damals im Heidbarghof auf großen Fotoleinwänden ausgestellt wurden.

Jetzt werden sie wieder gezeigt. Dieses Mal im Osdorfer Born, um die bäuerliche Vergangenheit von Osdorf sichtbar zu machen. Zu sehen sind alte Fotografien mit Häusern, Landschaften und Äckern von damals und sie zeigen auch, wie auf den Wiesen und Äckern, wo heute die Häuser der Borner stehen, damals gewirtschaftet wurde.

Es sind faszinierende großformatige Abbildungen aus damaliger Zeit, die eindrucksvoll für die Geschichte des Stadtteils sensibilisieren, der in kurzer Zeit einen tiefgreifenden Wandel vom Bauerndorf zum pulsierenden Hamburger Stadtteil erfahren hat.



Einige Veranstaltungen werden zusätzlich auch als Livestream auf dem Youtubekanal von Crossdorf übertragen und sind auch danach jederzeit dort abrufbar. Die Livestreamveranstaltungen sind im Heft gekennzeichnet.

**AUCH ALS ▶ LIVESTREAM**

//Kunstaussstellung

25.01.-29.03., Elbe Kino, zu den Öffnungszeiten.


Eintritt: Frei.

## Kunstaussstellung im Kino:

### Inken Merle Baudewig

Im Elbe Kino gibt es das ganze Jahr über in wechselnden Ausstellungen Kunst zu entdecken. Im Festivalzeitraum hängen abstrakte Ölgemälde der der jungen Hamburger Künstlerin Inken Merle Baudewig, die dort das ganze Frühjahr über zu sehen sind.

2019 hat sie als eine der besten Absolventinnen den Bachelor of Fine Arts an der HfBK Hamburg abgeschlossen. Nun hat sie ihr Atelier im schönen Stadtteil Altona.

**Das besondere Weihnachtsgeschenk:  
Das Festival-Ticket von Crossdorf.  
Alle sechs Veranstaltungen mit dem  
weißen Sechseck  für 50 Euro.**

*Zu Erhalten über [info@crossdorf.de](mailto:info@crossdorf.de),  
auf [www.crossdorf.de](http://www.crossdorf.de) oder an der  
Abendkasse einer der Veranstaltungen.*

## Impressum

Redaktion: Hinrich Langeloh und Maximilian Ponader  
Gestaltung: Maximilian Ponader.

Bildrechte: S. 2 [www.freepik.com](http://www.freepik.com), S. 4 Leveret, S. 5 Iris Siedler, S. 6 Hinrich Langeloh, S. 8 Emanuel Mross, S. 9 Primera Diversión, S. 10 Emanuel Mross, S. 11 Ekkehard Schultze, Bücherhalle Osdorfer Born, S. 11 Valentin Asselain, S. 12 Psalter Dreyzehn/Rossina, S. 13 Andreas Darkow, Emanuel Mross, S. 14 Syrinx Trio Hamburg, S. 15 Lucia Kehn, S. 16 Maximilian Ponader, S. 17 Natalie Kopp, S. 18 Corinna Coverly, S. 19 Maximilian Ponader, S. 20 Kamikawa, S. 21 Andreas Lettow, S. 22 Zaur Ibrahimov [upsplash.com](http://upsplash.com), S. 23 Ladys Crime Night, S. 24 Emanuel Mross, S. 25 Tander Theater, S. 26 Emanuel Mross, S. 27 Ekkehard Schultze, S. 28 Usualredant/Mazin Satti, S. 29 BNB Film, S. 30 Wolfgang Rieck, S. 31 Emanuel Mross, S. 32 Klezmerata, S. 33 Emanuel Mross, S. 34 Glasgow Trad Collective.

Druck: Schneider Druck, Industriestraße 10, 25421 Pinneberg. Auflage: 4.000 Stück.



[crossdorf](https://www.facebook.com/crossdorf)



[@crossdorf](https://www.instagram.com/crossdorf)



[crossdorf](https://www.youtube.com/crossdorf)

[www.crossdorf.de](http://www.crossdorf.de)

//Eröffnung

So, 02.02., 16:30h, Bürgerhaus Bornheide

Eintritt: Frei.

## Eröffnungsfeier

### Ein kulturell-kulinarischer Vorgeschmack auf das Festival

Geladene Gäste und alle, die den Beginn des Festivals mit zelebrieren möchten, eröffnen die zwei bunten Kulturwochen von Osdorf bei der beliebten feierlichen Eröffnung.

Es gibt ein paar Grußworte und Redebeiträge, die garniert sind mit kulturellen Beiträgen von unterschiedlichsten Künstlern, die einen Vorgeschmack auf ihr Programm geben. Mit dabei sind u. a. die Band des Abends „Primera Diversión“.

Im zweiten Teil der Eröffnungsfeier ist Zeit für persönliche Gespräche bei einem kleinen, wie immer sehr liebevoll hergerichteten Imbiss – und dann startet auch schon das erste Konzert des Festivals.







//Tanzkonzert

So, 02.02., 18:00h, Bürgerhaus Bornheide

Eintritt: € 20, erm. € 12, Stadtteilkarten € 5.

**Primera Diversión**

AUCH ALS ► LIVESTREAM

## Salsa-Bigband aus Hamburg

Am Eröffnungsabend bringt die 18-köpfige Salsa- & Latin-Jazz-Bigband Primera Diversión das Crossdorf-Publikum im Bürgerhaus Bornheide mit ihrer Sängerin und Tänzerin Noydee Fonseca (Kuba) zum Beben und auf die Tanzfläche!

Außerdem dabei sind die talentierten Gesangssolisten Osvel Mesa Morales (Kuba) und Giovanni Hernandez (Kolumbien), die ihren authentischen lateinamerikanischen Gesangsstil auf die Bühne bringen und das Publikum begeistern.

Tanzen ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht – doch wer lieber zuschaut, für den gibt es natürlich auch Sitzplätze. Primera Diversión entführt mit ihrem einzigartigen Bigband-Sound in die vibrierende Welt der Salsa-Klassiker. Innerhalb kürzester Zeit zieht die Band das Publikum in ihren Bann und versetzt es in die ausgelassene Stimmung einer echten karibischen Fiesta.

Freut Euch auf kraftvolle Bläusersätze, originelle Arrangements und die pure Lebensfreude, die lateinamerikanische Rhythmen ausstrahlen. Sabor pur!

[www.1adiversion.de](http://www.1adiversion.de)



## //Interaktiver Begegnungsabend

Mo, 03.02., 19:00h, St. Simeon Kirche

Eintritt: Frei (Spende).

### Abend der Chöre

## Chöre aus Osdorf und Nachbarstadtteilen in gemeinsamer Harmonie

Der alljährliche Abend der Chöre zieht jährlich mehr Menschen in seinen Bann. Im schönen Kirchenraum der St. Simeon Kirche mit seiner ausgezeichneten Akustik präsentieren sich wieder Chöre aus Osdorf und Umgebung und singen mit den anderen Chören und dem Publikum mitgebrachte Lieder aus ihren jeweiligen Repertoires.

2024 waren acht Chöre dabei und die Kirche war mit fast 300 Gästen sehr gut gefüllt. Neben dem gastgebenden Chor der St. Simeon-Gemeinde werden unter anderem auch wieder der Hamburger Lotsenchor sowie die türkischen Frauenchöre Yanki und Seda dabei sein.

Es ist ein Abend der gelebten interkulturellen Begegnung, wenn gemeinsam Shantys der Seefahrer, altes deutsches Liedgut, Gospels und türkische Lieder angestimmt werden und von hunderten stimmkräftigen Kehlen als harmonisches Miteinander zusammen klingen.



//Kunst-Konzert

Di, 04.02., 18:00h, St. Simeon Kirche

Eintritt: Frei (Spende).

## Musik und Bild

### Musikalischer Dialog von Jonas Kannenberg- auf dem Klavier mit der Kunstaussstellung von Iris Siedler

Lauschen und Schauen – Jonas Kannenberg spielt Improvisationen und Klavierwerke und tritt damit in einen Dialog mit den Kunstwerken von Iris Siedler.

Dieses besondere Konzertformat von Crossdorf gibt eine außergewöhnliche Gelegenheit, die Bilder der Ausstellung in besonderer Atmosphäre zu betrachten und miteinander ins Gespräch über die Werke zu kommen.

Die Künstlerin wird an dem Abend anwesend sein und freut sich auf Gespräche um ihre Kunst.

Die Anwesenden werden ermutigt, zwischen den Exponaten wie bei einem Galeriebesuch zu wandeln, sich zu den Bildern zu begeben, die Bilder auf sich wirken zu lassen und durch das gleichzeitige Hören der Musik ganz neue Wahrnehmungsräume zu erleben. Es ist ein Eintauchen in eine ganz besondere, sinnliche – für viele auch spirituelle – Stunde zur frühen Abendzeit.



//Tanzpräsentation

Mi, 05.02., 19:30h, St. Simeon Kirche

Eintritt: € 20, erm. € 12.



## Alte Musik und alte Tänze mit **Psalter Dreyzehn** und dem Tanzensemble **Rossina**

Alte Musik, alte Kostüme, alte Tanzmusik und frivole Lieder aus alter Zeit und ein sehr engagiertes Tanzensemble werden uns in eine längst vergangene Zeit zurückversetzen.

Das Hamburger Tanzensemble Rossina unter der Leitung von Birte Hoffmann-Cabenda hat sich spezialisiert auf die Wiederbelebung der alten Tänze von Renaissance bis zum Barock und Biedermeier und führt diese sehr authentisch in dazu genau passenden Kostümen vor.

Die Musik dazu wird live gespielt von der Gruppe Psalter Dreyzehn unter der Leitung von Thorsten Stoye. Psalter Dreyzehn singt Kantaten aus dem Rinnstein – von Perücken, Prinzessinnen, Liebesnot und Katzenjammer –, weiß aber auch gut, feine Tänzlein zu begleiten mit ihrem vielfältigen Instrumentarium:

Thorsten Stoye spielt Blockflöte, Barocktrompete, Schlüsselfiedel und Sackpfeifen, Bernd Kottsieper spielt Virginal, Blockflöte, Barockoboe und Dulcian, Alf Söchting schafft das Fundament mit Bassgamba und Kontrabass und Reinhard Spielvogel macht das Quartett komplett mit Drehleier und Cister

Dies ist wieder einmal eine Spezialkreation extra für Crossdorf und daher sollte man sich dieses schöne Spektakel nicht entgehen lassen.

[www.psalter13.de](http://www.psalter13.de)  
[www.rossina.info](http://www.rossina.info)





//Lesung mit Musik

Do, 06.02., 19:30h, Lise-Meitner-Gymnas.

Eintritt: € 20, erm. € 12.

**Leben Sie wohl und hole Sie der Teufel!**

## **Eine Heinrich-Heine-Collage mit Sonja Szylowicki und Streichduo**

„Heine sagt sehr bissige Sachen, und seine Witze treffen ins Schwarze. Man hält ihn für von Grund auf böse, aber nichts ist falscher; sein Herz ist so gut wie seine Zunge schlecht ist. Er ist zärtlich, aufmerksam, aufopfernd, in der Liebe romantisch, ja schwach, und eine Frau kann ihn unbegrenzt beherrschen.“

(George Sand)

Heinrich Heine (1797-1856) – das ist der Romantiker, der die Romantik überwand, der Jude, der sich mit der Taufe das „Entréebillet zur europäischen Kultur“ erhoffte, der scharfzüngige Feuilletonist, dem – im Pariser Exil lebend – sein „Wintermärchen“ einen preußischen Haftbefehl einbrachte und der seine letzten acht Lebensjahre in der „Matratzengruft“ zubrachte, schwerkrank und dennoch unermüdlich arbeitend, sich einmischend.

Sonja Szylowicki verwebt Dichtung, Prosa, Briefe und Biographisches zu einer facettenreichen Collage, die Heines leidenschaftlich bewegtes Leben widerspiegelt, musikalisch interpretiert von Irene Husmann (Geige) und Elen Harutyunyan (Bratsche) mit Charakterstücken von Charles Koechlin (1867-1950), Jaques Chailley (1910-1999) und Robert Fuchs (1847-1927).

[www.sonja-szylowicki.de](http://www.sonja-szylowicki.de)



//Klassikkonzert

Fr, 07.02., 19:30h, St. Simeon Kirche

Eintritt: € 20, erm. € 12.



**Danses et méditations** - Kammermusik von  
C. Ph. E. Bach, Koechlin, Ravel, Saints-Saens  
u. a. mit dem **Syrinx Trio Hamburg**

Das Syrinx Trio Hamburg ist eine schöne Kombination aus Klavier, Querflöte und Klarinette und besteht seit einigen Jahren aus Hagit Parness (Querflöte), Robert Löcken (Klarinette) und Christof Hahn (Klavier).

Es sind erfahrene Instrumentalisten in der Hamburger Klassikszene, u. a. aktiv in der Hamburger Camerata und in anderen Orchestern. Robert Löcken und Hagit Parnes unterrichten zudem den musikalischen Nachwuchs an der Jugendmusikschule Hamburg. Das Programm schlägt den Bogen vom „Hamburger Bach“ Carl Philipp Emanuel Bach (1714 - 1788) über Camille St. Saens (1835 -1921) und Maurice Ravel (1875 - 1937) bis hin zu Charles Koechlin (1867 - 1950).

Das Konzert mit dem Oberthema Tanz und Meditation bietet eine harmonische Kombination für ein Programm in der Kirche St. Simeon.



//Workshoptag

**Sa, 08.02., 10:00h-17:00h, Bürgerhaus Bornheide, Imperial Club, St. Simeon Kirche**

Teilnahme: Frei. Um Spenden für das Festival wird gebeten.

Am mittleren Samstag des Festivals ist wie in jedem Jahr Workshoptag mit einem vielfältigen Angebot.

Bei den Workshops, die den ganzen Tag gehen, wird es in der Mitte eine Mittagspause geben. Bitte selber etwas zum Essen und Trinken mitbringen.

**Anmeldung** für sämtliche Workshopangebote ist erforderlich unter [info@crossdorf.de](mailto:info@crossdorf.de).

## **Tanzworkshop für Kinder und Jugendliche: Hip-hop meets Popping**

**10:00 - 17:00 Uhr, Imperialclub**

Im Rahmen des Workshops werden wir uns mit der Bewegungssprache des Hiphops, dem Bounce, Groove und einigen Grundschritten beschäftigen. Diese werden im Rahmen einer kurzen Choreografie mit Elementen aus dem Popping kombiniert, wozu beispielsweise Isolationen einzelner Körperteile gehört.

Die Workshopleiterin Lucia Kehn ist ausgebildete Tanzpädagogin und Tänzerin und hat in verschiedenen Ländern tänzerisch gearbeitet. Seit einigen Jahren tanzt sie Hip-hop-Freestyle und freut sich darauf, ihre Freude und Begeisterung für die Hip-hopkultur am 8. Februar mit den jungen Menschen, die bei dem Workshop mitmachen, zu teilen.

Gruppengröße: max. 20 Teilnehmer, Alter: ab 10 Jahren.

[www.imperialclub.de](http://www.imperialclub.de)



# Schattentheaterworkshop mit Lisa Claire Stolzenberger und Maximilian Ponader: Die verkehrte Welt

**10:00 - 17:00 Uhr, Bürgerhaus Bornheide**

Wir stellen mit unserem eigenen Schattentheaterspiel die Welt auf den Kopf:

Wie sähe eine Welt aus, in der das, was eigentlich unten ist, plötzlich oben ist? In der plötzlich völlig andere Regeln gelten? Wir machen uns gemeinsam Gedanken, was das für eine Welt wäre, mit lustigen Ideen und mit ernstesten Ideen, wie unsere Welt für alle Menschen fröhlicher sein kann.

Fliegen da Fische am Himmel? Singen Menschen miteinander, anstatt zu sprechen? Ist es eine Welt ohne Geld? Eine Welt ohne Grenzen?

Aus allen unseren Einfällen zaubern wir ein phantasievolles Schattentheaterstück, für das wir gemeinsam alles basteln, was wir uns dafür ausgedacht haben.

Am Ende des Workshops, um 16:45 Uhr, führen wir unser Schattentheaterstück vor!

Ab 6 Jahren, maximal 16 Teilnehmer. Für Bastelmaterial ist gesorgt. Für die Mittagspause bitte selber etwas zu Essen und zu Trinken mitbringen.

[www.maximilianponader.de](http://www.maximilianponader.de)  
[www.stolzenberger.art](http://www.stolzenberger.art)





# Chorworkshop mit Natalie Kopp: Lass deiner Stimme freien Lauf – mit Pattern-Songs aus den 60ern

**11:00 - 17:00 Uhr, St. Simeon Kirche**

Sie gehen voll ins Ohr und machen stets gute Laune, die ohrwurmverdächtigen Songs aus den 60ern und drumherum. All I have to do is dream, Eight days a week, Bye bye love, You've got a friend, Love is all around, ... Sie alle verbindet, dass sie auf einfachen, wirkungsvollen, wiederkehrenden Harmoniefolgen, sogenannten Patterns, beruhen. Dies macht sie leicht singbar und bietet einen wunderbaren background für kleine improvisatorische Einlagen.

Wir wollen die guten alten Songs neu entdecken, unsere stimmliche Kreativität spielerisch und ohne Angst entwickeln und uns in gute Laune singen!

Natalie Kopp studierte Anglistik und Schulmusik in Stuttgart, Hamburg und Hannover. Ihren Gesangsunterricht bei Verena Rauschnabel in Hamburg ergänzte sie durch Meisterkurse bei Evelyn Tubb und den King's Singers. Natalie Kopp tritt als Solistin im norddeutschen Raum auf, ist leidenschaftliche Chorsängerin, leitet mehrere Chöre und gibt Gesangsunterricht. Seit 2004 ist sie Dozentin bei der Deutsch-Skandinavischen Musikwoche und Mitglied des Vokalensembles Quintstärke.

Teilnehmeranzahl: unbegrenzt



## Improtheaterworkshop mit Corinna Coverly

**13:00 - 17:00 Uhr, St. Simeon Kirche**

Impro-Neulinge und Neugierige aufgepasst: Wir wollen gemeinsam kreativ werden!

Ohne Ahnung und ohne Text, aber mit ganz viel Frohsinn auf die leere Bühne – so entstehen beim Improvisationstheater spontane Geschichten und Momente. In diesem aktiven Impro-Kurs spielen wir uns locker und zwanglos durch die Techniken des spontanen Theaters. Wir lassen uns von unserer eigenen Fantasie treiben und überraschen. Wir kommen aus unserer Komfortzone heraus und stellen unsere gewonnene Theaterenergie in Form von kurzen improvisierten Szenen am Abend bei der Präsentation vor. Ganz nach dem Impro-Motto Scheiter heiter. Das wird aufregend und spaßig. Lasst uns zusammen experimentieren.

Corinna Coverly führt durch diesen temporeichen Impro-Workshop. Sie spielt seit vielen Jahren Improvisationstheater und liebt es mit anderen Theaterbegeisterten über sich selbst zu lachen. Der Workshop richtet sich an alle, die Lust haben, für ein paar Stunden den Alltag abzuschütteln, die Theater spielen wollen oder die einfach mal etwas anderes kennenlernen wollen. Keinerlei Bühnenerfahrung erforderlich.

Gruppengröße: max. 8 Teilnehmer, ab 14 Jahren.

Bringt euch etwas zu trinken, bequeme Kleidung und Schuhe oder Stoppersocken mit. Wir freuen uns auf euch!



//Präsentation der Workshopergebnisse

Sa, 08.02., 17:30h, St. Simeon Kirche

Eintritt: Frei (Spende).

## Präsentation der Workshopergebnisse: Chor, Hiphop und Improvisationstheater

Am Samstag erklimmen wir in der Mitte unseres Festivals den Gipfel. Der ganze Tag ist bestimmt von Workshops der unterschiedlichsten Sparten von Tanz, Theater und Musik für jedes Alter.

Um 17:30 Uhr kommen dann alle (bis auf die Kinder vom Kindertheaterworkshop im Bürgerhaus Bornheide) in der St. Simeon Kirche zusammen und präsentieren sich gegenseitig und den Gästen der Veranstaltung in lockerer Atmosphäre Ergebnisse des Workshop-Tags.

Im Anschluss werden die Beteiligten noch zu Speis und Trank in den Gemeindesaal gebeten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Um 19:30 Uhr können dann alle noch das Abendkonzert mit der Pianistin Masako Kamikawa, das ebenfalls in der Kirche stattfinden wird, genießen.



## //Benefizkonzert

Sa, 08.02., 19:30h, St. Simeon Kirche

Eintritt: Frei. Spenden für das Projekt EinDollarBrille.

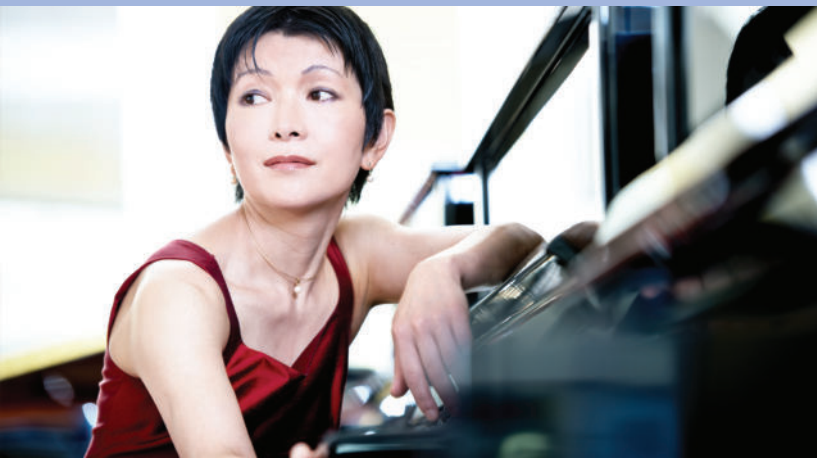
## Benefizkonzert mit der Pianistin **Masako Kamikawa** zugunsten des Entwicklungshilfeprojekts EinDollarBrille

Die japanische Pianistin Masako Kamikawa präsentiert Kostbarkeiten der Klaviermusik von Barock bis Romantik von bekannten und weniger bekannten Werken. Sie moderiert selbst beim Konzert und erzählt aus dem Leben des jungen Händel oder über die Liebesgeschichte von Clara und Robert Schumann. Zudem liebt sie künstlerische Ausflüge in den experimentellen und improvisatorischen Bereich.

Masako Kamikawa, in Osaka/Japan geboren, studierte Klavier und Klavierkammermusik in Mannheim und Stuttgart. Bekannt wurde die Künstlerin u. a. durch Ihre Zusammenarbeit mit Prof. Peter Feuchtwanger in London. Sie tritt regelmäßig als Solistin in Deutschland, UK, der Schweiz, Österreich und in Japan auf. Ihre natürliche Virtuosität und farbenreichen Klänge sind ein wohltuendes musikalisches Erlebnis.

Den Erlös des Konzerts im Rahmen von Crossdorf spendet Masako Kamikawa einmal mehr dem gemeinnützigen Entwicklungshilfeprojekt EinDollarBrille e. V. Der Verein bekämpft eine weltweite Notlage: 950 Millionen Menschen auf der Welt bräuchten eine Brille, können sie sich aber nicht leisten. Folge: Kinder können nicht richtig lernen, Erwachsene nicht arbeiten. Die EinDollarBrille verschafft den Betroffenen Zugang zu kostenlosen Sehtests und hochwertigen, bezahlbaren Brillen.

[www.masako-kamikawa.com](http://www.masako-kamikawa.com)



//Kinderfest

So, 09.02., 15:00h-18:00h,

Bürgerhaus Bornheide/Circus Abrax Kadabrax

Eintritt: Frei (Spenden).

## Crossis Kinderfest

### Das Crossdorf-Kinderfest mit Maskottchen Crossi und vielen Kreativstationen

Seit 2023 findet nun schon zum dritten Mal bei unserem Festival das interaktive Kinderfest statt, mit vielen Kreativstationen im Bürgerhaus Bornheide und im dort beheimateten Circus Abrax Kadabrax, wo viele artistische Mitmachaktionen warten.

Neben dem Zirkus sind dabei das Klick Kindermuseum mit Riesenbausteinen, die Elternschule Osdorf, das Osborn53 und eine Fotobox mit Crossi (das Crossdorf-Maskottchen) vom Stadtteiltourismus Osdorfer Born.

Es gibt wieder die beliebte Crossi-Bastelstation und Kindersingen und -tanz. Oder die Kleinen lassen sich abenteuerliche Tiere aus Modellierballons formen.

Crossis Kinderfest ist ein buntes Fest für alle Kinder groß und klein! Kommt her und seid dabei. Drinnen und draußen auf dem Gelände vom Bürgerhaus Bornheide.



## //Lesung und Konzert

So, 09.02., 18:00h, St. Simeon Kirche

Eintritt: Frei (Spenden).

### **Du lass dich nicht verhärten** – Lesung und Konzert mit dem Frauenwerk der ev. Kirche mit Friedensliedern und Gedichten

Der Weg zum Frieden ist der Frieden. Im Krieg gibt es nur Verliererinnen und Verlierer.

Viele weisheitliche Traditionen lehren, dass der Teufelskreis der Gewalt durchbrochen werden kann. Aktuell gilt dies als naiv und abwegig. Um sich jedoch der Kriegstüchtigkeit entgegenstellen zu können, brauchen wir Mut, großes Vertrauen und Beharrlichkeit. In der christlichen Tradition und bei modernen spirituellen Dichtern und Dichterinnen finden wir wegweisende Impulse.

Mit Liedern (Soul, Jazz, Weltmusik), die zum Mitsingen einladen, und Texten, die zu Herzen gehen, ermutigen Lisa Voro (Gesang) und Bärbel Fünfsinn (Gesang, Piano) zur Friedfertigkeit.

Veranstalterin des Konzertes ist das Ev.-Luth. Frauenwerk Hamburg-West/Südholstein

[www.baerbelfuensinn.com](http://www.baerbelfuensinn.com)



//Lesung

Mo, 10.02., 19:30h, Elbe-Kino

Eintritt: € 17, erm. € 15. Tickets direkt über das Kino.

## Ladies Crime Night - Mörderische Frauen

Sechs Krimiautorinnen lesen abwechselnd auf der Bühne. Begleitet wird der Abend durch die Moderatorinnen und Autorinnen Alexandra Roller und Carola Christiansen. Der mörderische Krimi-Abend geht gute 90 Minuten mit einer kleinen Pause.

Die lesenden Autorinnen werden im Januar auf der Internetseite des Elbe Kinos bekannt gegeben.

Was ist Ladies Crime Night? Die Ladies Crime Night ist das Lesungsformat des Vereins Mörderische Schwestern e. V. Sechs bis acht Autorinnen lesen jeweils eine exakt festgelegte Zeit zwischen sechs und zehn Minuten aus einer ihrer Geschichten. In dieser Zeit dürfen sie morden, ermitteln, Täter überführen oder Leichen in Kellern vergraben. Die Uhr tickt währenddessen unerbittlich. Ist die Zeit abgelaufen, fällt ein (akustischer) Schuss und die Autorin muss abrechen. Die nächste Leserin betritt die Bühne der musikalisch umrahmten Veranstaltung.

Spannung bis zum Sch(l)uss – die etwas andere Krimilesung!!

[www.elbe-kino.de](http://www.elbe-kino.de)



LADIES  
CRIME NIGHT

## //Jugendkonzert

**Di, 11.02., 17:30h, Schule Barlsheide**

Eintritt: Frei (Spende).

### Podium junger Künstler\*innen

## Konzert mit Schülern der Schule Barlsheide und Preisträgern der Jugendmusikschule Hamburg

Das Kooperationskonzert der Grundschule Barlsheide und der Jugendmusikschule Hamburg-West ist auch eine feste Marke im Festivalprogramm. Das Programm zeichnet sich immer durch eine unglaubliche Vielfalt aus, und die Musizierlust der jungen Menschen von Pop bis Klassik beschwingt das Publikum.

Die Grundschule Barlsheide hat den Schwerpunkt „Musik“ für ihre Schülerinnen und Schüler und wird zusammen mit jugendlichen Musikschülern der Jugendmusikschule Hamburg-West einen frühen Abend mit klassischer und anderer Musik in der Aula der Schule präsentieren.

Dieser Konzertabend bietet einen kleinen Einblick in die Arbeit der Jugendmusikschule und der Grundschule Barlsheide im Hamburger Westen und zeigt, wie junge Menschen für Musik begeistert werden können. Das bunt gemischte Programm, das der Leiter der Jugendmusikschule Hamburg-West Andreas Heidt zusammengestellt hat, verspricht wie immer einen interessanten Abend mit einem vielfältigen Instrumentarium.

[www.hamburg.de/jugendmusikschule](http://www.hamburg.de/jugendmusikschule)





//Kindertheater

**Mi, 12.02., 10:00h, Bücherhalle Osdorfer Born**

Offene Veranstaltung mit Anmeldung ab 4 Jahren.

## **Ratzenspatz** - eine Kindertheaterproduktion vom Tandra Theater

Friedrich ist der Allerkleinste unter den Spatzen. Er hat es wirklich nicht leicht. Immer können seine Geschwister alles besser! Sie sind mutiger, größer, schneller, stärker... Jetzt soll er auch noch fliegen lernen! Er traut sich nicht.

Eines Tages sind alle anderen Spatzen unterwegs. Friedrich ist ganz allein. Genau darauf hat die Katze gewartet...

Eine abenteuerliche Geschichte übers Groß-Werden nach dem gleichnamigen Buch von Rudolf Herfurtner.

Es spielt Dörte Kiehn nach einer Konzeption von Anne Sudbrack und Dörte Kiehn. Die Musik stammt von Karl-F. Parnow-Kloth.

Spieldauer: 45 Minuten. Anmeldung unter [osdorf@buecherhallen.de](mailto:osdorf@buecherhallen.de) oder 0 40/8 32 01 71.

Dieses Projekt wird aus Mitteln der Stadtteilkultur des Bezirksamtes Altona gefördert.



## //Interaktiver Begegnungsabend

**Mi, 12.02., 19:00h, Bürgerhaus Bornheide**

Eintritt: Frei (Spende).

### Abend der Tänze

#### Tanzgruppen aus Osdorf und Nachbarstadtteilen im gemeinsamen Puls

Auch dieser Abend ist eine nicht mehr aus dem Festival wegzudenkende Veranstaltung, die ganz dem Kern des Festivals dient: Der Begegnung der Menschen hier im Dorf durch die gemeinsame, gelebte kulturelle Aktivität.

Und so präsentieren sich im Bürgerhaus Bornheide wieder unterschiedlichste Tanzorganisationen und Tanzgruppen aus Osdorf und Umgebung, die die große Vielseitigkeit an internationalen Tanzstilen repräsentieren, und laden dazu auch alle Gäste zum gemeinsamen Tanzen ein.

Jede Tanzgruppe bringt neben der Präsentation aktueller Einstudierungen einen bis zwei Tänze zum Mitmachen mit, so dass die Zuschauer den Abend nicht nur passiv genießen können, sondern auch in geselliger Runde den einen oder anderen Tanz mitmachen können: Tänzerische Begegnung und getanzter Blick über den Tellerrand.



//Outdooraktivität

**Do, 13.02., 14:30h, Maria-Magdalena-Kirche**

Eintritt: Frei (Spende). Teilnahme mit Voranmeldung.

## Boßeln – Cross durchs Dorf

### Boßeln von der Maria-Magdalena-Kirche bis zur St. Simeon Kirche

Wir nehmen Crossdorf wörtlich und boßeln cross! Es geht mit dem Bollerwagen durch die Feldmark von der Maria-Magdalena-Kirche bis zur St. Simeon Kirche. Dort erwartet uns ein Topf Grünkohl. Im Gegensatz zur ostfriesischen Tradition gibt es auf dem Weg Tee und alkoholfreien Punsch. Bitte bringen Sie einen robusten Becher mit. Wir bitten um Anmeldung, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist.

Boßeln: In Ostfriesland wird es Klootschießen genannt und ist dort sehr beliebt. Ziel des Boßelns ist es, die Boßel-Kugel mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Strecke zu werfen. Es handelt sich um eine Gruppensportart und wird meistens auf Feldwegen und verkehrsarmen Straßen gespielt.

Veranstalterin ist "Mittel und Wege – Perspektiven 60+". Es ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Diakonie Hamburg und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Simeon Alt-Osdorf im Rahmen des ESF-Plus-Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“.

Der Startpunkt ist das Labyrinth vor dem Kirchenbüro Maria Magdalena, Achtern Born 127d.

Anmeldung über

[schaffer@st-simeon-osdorf.de](mailto:schaffer@st-simeon-osdorf.de), 01 70/6 75 32 12 oder

[janssen@diakonie-hamburg.de](mailto:janssen@diakonie-hamburg.de), 0 40/30 62 03 39.



## //Liedermacherkonzert

Do, 13.02., 19:30h,

St. Simeon Kirche (Unterdeck)

Eintritt: € 15, erm. € 10.



### Abend der Liedermacher mit

### Alexander Reuter und Feli

In den neuen Jugendräumen der St. Simeon Kirche gibt es als Ergänzung zu den Abenden der Chöre und des Tanzes jetzt auch den Abend der Liedermacher, von denen zwei am 13.02. ihr Stelldichein geben.

Feli – bürgerlich Karla Feles – ist Grenzgängerin und -sängerin zwischen zarter Poesie und hartem Alltagslang. Sie ist mit ihren Liedern bundesweit unterwegs und navigiert ihr Publikum durch süße und saure Lebenszeiten mit Herz und Humor, wenn sie sich zu ihren deutschen Chansons auf Gitarre oder Akkordeon begleitet. Das Publikum lässt sich berühren von dem, was Feli serviert, sei es skurril, nachdenklich oder frech, und singt manchen Chorus gerne mit.

Alexander Reuter schreibt Lieder in deutscher Sprache, die er mit der Konzertgitarre untermalt. Die Texte sind teils lustig, teils sentimental, nicht selten beides und mehr. Mit einigem Wortwitz und ausgefeilten Melodien behandelt er Themen wie umgedichtete Lebensläufe, vergangene Freundschaften, das erste graue Haar, die Promi-Klatschpresse, das Leben in großen WGs oder die plausibelste Verschwörungstheorie der Musikgeschichte. Auch ernste Themen wie die Klimakatastrophe haben in seinen Liedern ihren Platz.

Lassen wir uns von dieser Premiere eines neuen Crossdorf-Formats überraschen!



//Filmpreview

Fr, 14.02., 20:15h, Elbe-Kino

Eintritt: € 10,50, erm. € 9. Tickets ab 27.01. über das Kino.

## Filmpreview: Agent of Happiness - Unterwegs im Auftrag des Glücks

Das dokumentarische Roadmovie, das Anfang des Jahres auf dem Sundance Film Festival seine Weltpremiere feierte, begleitet den Bhutaner Amber Gurung auf seinen Reisen durch die abgelegenen Täler des Himalayas. Dort befragen Beauftragte wie er die Bevölkerung Bhutans nach ihrem ganz persönlichen Glücksempfinden – und liefern damit die Grundlage für die Politik des „Bruttonationalglücks“, nach dem die bhutanische Regierung die Entwicklung des Landes ausrichtet.

So folgt Agent of Happiness Amber und einem Kollegen, wie sie mit ihrem Kleinwagen von Tür zu Tür fahren und auf die unterschiedlichsten Menschen treffen, ob im Dorf oder auf dem Land, ob beim Beackern der Felder, beim Gebet oder bei der Meditation. Ganz verschieden reagieren sie auf Ambers standardisierten Fragebogen: ob sie eine Kuh oder einen Esel besitzen, einen Traktor oder einen Laptop – sie alle erzählen mit unerschrockener Ehrlichkeit und stiller Weisheit aus ihrem Leben und davon, was sie glücklich macht und was vielleicht nicht.

Und Amber selbst, der mit seinen knapp 40 Jahren allein mit seiner betagten Mutter lebt, spielt auf seinen Reisen Luftgitarre, er singt und tanzt – träumt letztlich aber nur davon, endlich die richtige Frau zu finden. Unterwegs im Auftrag des Glücks und auf der Suche nach dem eigenen Glück.

[www.elbe-kino.de](http://www.elbe-kino.de)



## //Kinderkonzert

Sa, 15.02., 15:00h, Born Center (vor Jysk)

Eintritt: Frei (Spenden).

### Kinderkonzert mit **Wolfgang Rieck:** **Adele Ukulele oder: Warum mit Musik alles besser geht**

Ein kleines, rotzfreches Mädchen namens Adele (8 Jahre) steht im Mittelpunkt des zweiten Musikprogramms von Wolfgang Rieck, das sich an Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren wendet.

Zentrales Thema im Programm ist die Musik. In spielerischer Weise werden Lieder präsentiert – und müssen natürlich kräftig mitgesungen werden –, die sich um die ganze Welt des Singens und Musizierens drehen. Dabei werden etliche kuriose Instrumente (singende Säge, Meerestrommel, Lotosflöte, Ukulele, Flügelhorn, Banjo, Dröthe u. a.) präsentiert.

Das kleine Mädchen Adele, die natürlich Ukulele spielt, ist dabei die Stichwortgeberin und führt über ihren Freund Musicus-Spiritus (Wolfgang Rieck) durchs Programm. Instrumente-Raten, Lügenlieder, Melodien-Rätsel und pantomimische Aktionen runden das lustige und unterhaltsame Programm ab.

Der gebürtige Rostocker Wolfgang Rieck überträgt in seinem zweiten Kinderprogramm eigene musikalische Leidenschaften auf die kindliche Welt seines Publikums. Seit nunmehr fast 25 Jahren freiberuflich als Sänger und Liedermacher in Ost und West unterwegs, kann er auf vielfältige Erfahrungen mit Programmen für Kinder und Erwachsene zurückblicken.

[www.wolfgang-rieck.de](http://www.wolfgang-rieck.de)



**//Sessionkonzert**  
**Sa, 15.02., 16:00h - 18:00h,**  
**Bürgerhaus Bornheide**

Eintritt: Frei (Spenden). Teilnahme mit Voranmeldung.

**Klezmermusik zum Mitspielen mit der**  
**Klezmerata Hamburg**

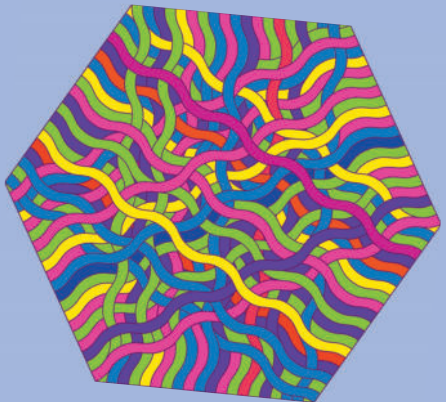
Begegnung, Interaktion und Mitmachen ist ein Oberthema des Crossdorf-Festivals, und so gibt inzwischen schon traditionell eine Musiksession zum Mitspielen für interessierte Musiker.

In diesem Jahr geht es um die Klezmermusik oder auch Jiddische Musik. Es ist die alte jüdische Tanz- und Liedtradition, die weltweit sehr gepflegt wird. Auch die Klezmerata Hamburg hat sich dieser facettenreichen Musikkultur verschrieben und wird vor ihrem Konzert am Abend diese Session anleiten.

Jedes Instrument ist willkommen, um in der Gemeinschaft in diese aufregende Musiktradition einzutauchen.

Also: Eintritt frei, Mitspielen erwünscht!

Anmeldung unter  
[info@crossdorf.de](mailto:info@crossdorf.de).



## //Klezmerkonzert

Sa, 15.02., 19:30h, Bürgerhaus Bornheide

Eintritt: € 20, erm. € 12, Stadtteilkarten € 5.



**Klezmerata Hamburg**

AUCH ALS ▶ LIVESTREAM

### Klezmer, Gipsy, Tango und Swing

Der Klang der Klezmerata, das ist die spannende Begegnung der jüdischen Folklore mit Gypsymusik, Tango, Swing und Elementen des jiddischen Theaters. Überraschend, modern, heiter und einfühlend erobert die Band seit dem Herbst 2018 ihr Publikum. Der Spaß, den die professionellen Musikerinnen und Musiker bei ihrem Herzensprojekt haben, überträgt sich unmittelbar.

Klezmerata Hamburg, das sind Kateryna Ostrovska (Ukraine) Gesang, Gitarre, Percussion, Jana Mishenina (Russland) Violine, Jakob Neubauer (Russland) Akkordeon und Guido Jäger (Deutschland) Kontrabass, seit 1995 Bassist der Klezmerlegende Giora Feidman.

Kateryna Ostrovska ist eine sehr kreative Musikerin mit ganz unterschiedlichen Projekten von brasilianischer bis russischer Musik und eben auch die Klezmermusik, mit der sie ebenfalls aufgewachsen ist. Mit ihrem Ensemble hat sie eine Elitebesetzung für Klezmermusik zusammen, die ein sehr unterhaltsames Konzert präsentieren wird.

[www.klezmerata-hamburg.com](http://www.klezmerata-hamburg.com)





//Spirituelle Feier

So, 16.02., 11:00h, St. Simeon Kirche

Eintritt: Frei (Kollekte).

## Interkultureller Gottesdienst

Den traditionellen Abschluss des Crossdorffestivals bildet der interkulturelle Gottesdienst in der St. Simeon Kirche. Unter der Leitung von Pastor Martin Ahlers und dem Kantoren Jonas Kannenberg wird es eine spirituelle Begegnung verschiedener Religionen und anderer Weltanschauungen geben, in Wort, Musik und Feier.

Musiker der Klezmerata, die am Vortag beim Festival konzertiert haben, werden auch den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst klingt das Festival beim Abschlussstehempfang mit Gesprächen und kleinen Ansprachen aus.



## //Nachkonzert

**Do, 20.02., 19:30h, Bürgerhaus Bornheide**

Eintritt: € 20, erm. € 12, Stadteilkarten € 5.

## Glasgow Trad Collective

### Schottische Folkmusik

Das Glasgow Trad Collective ist – wie der Name schon andeutet – ein Kollektiv von hochkarätigen Folkmusikerinnen aus Glasgow, die alleine und in zahlreichen anderen Formationen engagiert sind. Diese seltene Kombination sollte man sich nicht live entgehen lassen!

Anna Massie ist eine hochtalentierte Musikerin, Musikproduzentin und Radiomoderatorin. Sie stammt aus Fortrose in den Scottish Highlands, lebt aber jetzt, wie Laura und Eryn, in Glasgow. Sie gilt seit Jahren als eine der wichtigsten und herausragendsten Gitarristen Schottlands. Im Jahr 2003 war sie die Gewinnerin des „BBC Radio Scotland Young Traditional Musician of the Year 2003 Award“.

Laura Jane Wilkie ist eine vielfach gefeierte Fiedlerin aus Tain in den Scottish Highlands. Sie hat einen einzigartigen Stil, der Wurzeln in den Highland-Fiddle-Traditionen hat, aber von einer eklektischen Bandbreite an Musik aus allen Genres beeinflusst wird. Ihre Debütsolo-CD „Vent“ erschien im Juli 2024 und ist als „Album des Jahres“ nominiert bei den Scots Trad Music Awards, die Anfang Dezember vergeben werden.

Eryn Rae ist eine vielfach gefeierte Fiedlerin, die aus Jedburgh in den Scottish Borders stammt. 2022, wurde sie zum BBC Radio Scotland Young Traditional Musician of the Year ernannt. Eryn kombiniert in ihrem Spiel Einflüsse und traditionelle Klänge aus dem Nordosten Schottlands, Shetlands, Irlands und Skandinaviens.



**Mitmachen bei CROSSDORF 2026:** Als Osdorfer Einrichtung, Kulturverein, kreative Einzelperson – wenn Du, in welcher Form auch immer, 2026 dabei sein möchtest: Melde Dich!

**Sponsoring im Rahmen von CROSSDORF:** Wir freuen uns über Kontaktaufnahme zwecks Sponsoring von Unternehmen, die die Idee von CROSSDORF unterstützen wollen. Ob Hauptsponsor, Anzeigen im Programmheft oder als besonderer Spielort in den Firmenräumen – wir finden zusammen!

**Kartenverkauf:** Online bei [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder direkt über [www.crossdorf.de/tickets](http://www.crossdorf.de/tickets) (inkl. VVK-Gebühr).

Telefonisch unter 0 40/80 02 06 08 (Anrufbeantworter) mit folgenden Infos: Name, Telefonnummer und Anzahl und Art der Tickets. Eine Rückmeldung erfolgt nur, wenn der Ticketwunsch nicht erfüllbar ist.

Ermäßigte Karten gibt es ohne Nachweis nach Selbsteinschätzung. Für die Vorstellungen im Bürgerhaus Bornheide gibt es jeweils 20 Stadtteilkarten zu 5 Euro. Diese können an der Information im Bürgerhaus abgeholt werden, solange der Vorrat reicht.



Das Festivalticket für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen mit dem weißen Sechseck gibt es für 50 Euro über [info@crossdorf.de](mailto:info@crossdorf.de), auf [www.crossdorf.de](http://www.crossdorf.de) oder an der Abendkasse einer der Veranstaltungen.

Die Karten für das Elbe-Kino gibt es dort: [www.elbe-kino.de](http://www.elbe-kino.de) und unter 0 40/8 00 44 45.

Anmeldungen für die Veranstaltungen in der Bücherhalle Osdorfer Born dort: [osdorf@buecherhallen.de](mailto:osdorf@buecherhallen.de) oder 0 40/8 32 01 71.

Anmeldung zu den Workshops unter [info@crossdorf.de](mailto:info@crossdorf.de).

**Kontakt:** Nysen GbR Maximilian Ponader und Anna Gorr, Sandort 17, 22549 Hamburg, 0 15 78/7 60 84 25, [info@crossdorf.de](mailto:info@crossdorf.de).



[www.crossdorf.de](http://www.crossdorf.de)

## Die Crossdorf-Veranstaltungsorte



- 1 Maria-Magdalena-Kirche, Achtern Born 127
- 2 Klick Kindermuseum, Achtern Born 127
- 3 Bücherhalle Osdorfer Born, Kroonhorst 11
- 4 Born Center, Bornheide 55
- 5 Circus Abrax Kadabrax, Bornheide 76
- 6 Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76
- 7 Schule Barlsheide, Bornheide 2
- 8 Elbe-Kino, Osdorfer Landstraße 198
- 9 Lise-Meitner-Gymnasium, Knabeweg 3
- 10 Imperial Club Hamburg e. V., Osdorfer Landstraße 225
- 11 St. Simeon Kirche, Dörpfeldstraße 58